

B.A.U.M.

## Umweltfreundliche Büros gekürt

Im Rahmen der Paperworld wurden die Gewinner des Wettbewerbs „Büro & Umwelt 2018“ ausgezeichnet. Alle Unternehmen und Einrichtungen, die im vergangenen Jahr am Wettbewerb „Büro & Umwelt“ teilgenommen hatten, bewiesen auch im 11. Wettbewerbsjahr wieder großes Engagement im Hinblick auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen im Büroalltag. Aus den vielen guten Einsendungen bestimmte die Jury in den vier Wettbewerbskategorien folgende Gewinner:

### Kategorie „Behörden, Kommunen, Öffentliche Einrichtungen, Sonstige“

1. Kate Umwelt & Entwicklung e. V. (Stuttgart)
2. Die Rübe e. V. (Lüneburg)
3. Stadt Erlangen

### Kategorie „Unternehmen mit bis zu 20 Mitarbeitenden“

1. Adelante Jugendhilfe GmbH (Hamburg)
2. Praxis Krisensicher (Jena)
3. PaSa Travel Experience GmbH & Co. KG (Wittlich)

### Kategorie „Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitenden“

1. OmniCert Umweltgutachter GmbH (Regensburg)
2. Bio Verlag GmbH (Aschaffenburg)
3. Green IT Das Systemhaus GmbH (Dortmund)

Die Hauptpreisträger hatten die Gelegenheit, ihre Best-Practice-Beispiele in Interviews zu präsentieren. Gleichzeitig fiel in Frankfurt der Startschuss für den Wettbewerb „Büro & Umwelt 2019“, bei dem Unternehmen, Einrichtungen und – in einer 2019 eigens eingerichteten Rubrik – auch Kommunen mitmachen können. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2019.

[www.buero-und-umwelt.de](http://www.buero-und-umwelt.de)



Standort Deutschland

## Rössler Papier wird neues Mitglied

Sechs mittelständische Unternehmen aus der PBS-Branche bilden die Initiative Standort Deutschland. Anfang des Jahres hat die Gruppe das Unternehmen Rössler Papier als neues Mitglied aufgenommen.

Die Sicherung des Standorts Deutschland ist das primäre Ziel der Initiative, der nun sechs Mitglieder angehören: HAN, Maul, Renz, Rössler Papier, Sigel und Velloflex. Der Mittelstand bildet das Rückgrat der deutschen Wirtschaft und Gesellschaft. Durch nachhaltiges Produzieren, Handeln und Wirtschaften schaffen und sichern die Mitglieder der Initiative Arbeitsplätze am Standort Deutschland.

Anfang des Jahres hat sich das sechste Mitglied der Runde angeschlossen: Rössler Papier, gegründet 1937 mit Sitz in Düren, legt den Fokus auf hochwertige Papierprodukte, die in der industriellen Manufaktur noch Großteils in Handarbeit gefertigt werden. Mit traditionellen Techniken entstehen emotionale Produkte, die das Leben schöner machen: im repräsentativen Büro, im Home Office oder auch im Wohnzimmer.

„Der Neuzugang von Rössler Papier unterstützt den ursprünglichen Gedanken der Initiative Standort Deutschland. Gemeinsam stehen wir für große emotionale Bindung zwischen Handel, Industrie und Verbrauchern – diesen Gedanken vertreten wir auch weiterhin“, hob Ralf Niehaus, Geschäftsführer HAN Bürogeräte, anlässlich der Paperworld in Frankfurt hervor, bei der Rössler Papier als neues Mitglied vorgestellt wurde. Als „Netzwerk starker Marken“ bezeichnete Jens Magdanz, Vertriebs- und Marketingleiter, HAN Bürogeräte, die Initiative Standort Deutschland, die bereits seit 12 Jahren bestehe. Eine zentrale Aufgabe sehe die Initiative darin, gemeinsam Punkte zu finden, die alle Mitglieder weiterbringe – insbesondere der Erfahrungsaustausch bei Themen wie Industrie 4.0 und Weiterbildung.

Die Mitgliedsunternehmen befinden sich seit Generationen in Familienbesitz und blicken gemeinsam auf über 500 Jahre Erfahrung zurück. Sie repräsentieren einen Gesamtumsatz von 170 Millionen Euro. Rund 1040 Menschen arbeiten in den sechs Unternehmen und 75 Auszubildende erhalten derzeit eine Berufsausbildung auf hohem Niveau.

[www.standortdeutschland.de](http://www.standortdeutschland.de)